

Ob der dem ♀ nach der Kopula anhaftende Sack vom ♂ fabriziert wird, konnte ich nicht beobachten, doch vermute ich dies, weil der Leib des ♂ wie in ein Futteral in die Tasche hineinpaßt und zudem ♀ ♀ mit zwei solchen Taschen gefunden worden sind (siehe Seitz, Seite 20). Dieselben sollen von zwei verschiedenen Kopulationen herrühren, womit gesagt ist, daß 2 ♂ ♂ die Taschen an dem ♀ formten, dessen Zweck ich mir übrigens nicht erklären kann. Wahrscheinlich dient er dazu, die beiden Tiere während der Kopula inniger zusammenzuhalten.

Glasige Flügel bei alten ♀ ♀ rühren von längerer Kopula her, wobei das ♂ seine Flügel fortwährend an an die Vorderflügel des ♀ anschlägt, was ich auch bei *Aporia crataegi* L. im Freien beobachtete. Das betreffende ♀ war mit Eierlegen beschäftigt, war also schon befruchtet, als ein ♂ hinzukam. Das ♀ legte sofort seine Flügel horizontal und nahm das ♂ auf; aber trotzdem kam keine Kopula zustande, obwohl sich das ♂ ca. 6 Minuten abmühte, dabei die Vorderflügel des ♀ fortwährend mit den seinen streifend und so die glasigen Vorderflügel des ♀ erzeugend.

Wieso ♀ ♀ mit glasigen Stellen der Vorderflügel schlüpfen sollen, ist mir nicht recht erklärlich, bei mir schlüpfen alle ohne dieselben.

Unter 40 an einem Nachmittage gefangenen *mnemosyne*-Faltern befanden sich nur 2 ♀ ♀, woraus ich schließe, daß am Anfang der Flugzeit die ♂ ♂ bedeutend überwiegen, um am Schlusse derselben zu verschwinden, in welcher Zeit mehr ♀ ♀ gefunden werden. Immerhin beträgt die Anzahl der ♂ ♂ gegenüber den ♀ ♀ etwa 90 %.

Der Falter übernachtet oben an Grashalmen, wo er auch bei Regenwetter zu finden ist.

(Fortsetzung im Jahrgange 1910.)

Eine Enttäuschung.

Ein alter Birnbaumstumpf, welcher einem Gartentisch als Fuß diente, zeigte sich bei Erneuerung der Tischplatte als von Larven zerfressen. Nach Sesienpuppen suchend, entfernte ich die Rinde und fand zu meiner Freude sechs Puppen von *S. myopaeformis* Bkh. Schon 4 Tage später, am 17. Mai, schlüpfte die erste Schlupfwespe und leider folgten noch 5 derselben Art. Weil sie mich so enttäuschten, machte das Giftglas ihrem Schmarotzerleben ein frühes Ende.

R. Loquay.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\). Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [1909](#)

Autor(en)/Author(s): Loquay Richard

Artikel/Article: [Eine Enttäuschung 155](#)

